

27. FESTIVAL SPECTRUM

30. Juni bis 6. Juli 2019

Ich konnte nie den Anfang vom Ende unterscheiden

Gehört dir//It's all yours//Pripada tebi//È tutto tuo
Open Air an den Drauterrassen

EINTRITT FREI

Festival-Hotline: 0664/46 44 297
www.festivalspectrum.com
(Infos auch in italienisch, slowenisch und englisch)

Pressefotos auf www.festivalspectrum.com zum download!

Rückfragen:
Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung
mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at
Stefan David Zefferer, Pressesprecher mobil: 0676 / 848 267 245
stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

Liebes Publikum, treues, interessiertes, en passant verweilendes.

Seit rund 15 Jahren leiten wir das Festival inhaltlich, haben es an verschiedene Plätze gesetzt und Sie sich mit uns, haben Formate ausprobiert und Sie mit uns. Sie sind uns gefolgt und haben uns begleitet. Dafür möchten wir Ihnen Danke sagen.

2019 ist unser letztes Jahr! Warum? Wir meinen: Es ist wichtig sich weiterzuentwickeln, den Platz zu wechseln, neue Herausforderungen anzunehmen und dabei auch anderen den eigenen Gestaltungsraum zu geben, deshalb gehen wir. Es ist ein Ende aber auch ein Anfang, der dadurch gemacht wird, denn das Festival bleibt ja bestehen. Und wird wieder neu.

Dieses Jahr haben wir uns deshalb für das Motto „Ich konnte noch nie den Anfang vom Ende unterscheiden“ (nach George Braque) entschieden. Damit spielen wir und wollen diesen Gedanken auch durch Ihren Kopf schwenken; was das bedeutet, Neubeginn und Abschied in Einem. Dafür laden wir Sie ein, sich mit uns an einen Tisch zu setzen und darüber zu plaudern, wo und wann Ihnen das Festival in unserer Ära am besten gefallen hat, – im Bettenlager, in der Galerie, in der Kirche, am (Rathaus)Platz, in der (Lederer)Gasse und welche Produktionen Sie dabei besonders beeindruckt, berührt oder bewegt haben (siehe Programmheft). Dabei soll das Neue auch nicht zu kurz kommen, denn wir feiern unseren Abschied natürlich wieder mit neuen Produktionen, Workshops und Get-togethers, die brandaktuell und performativ Zeitgenössisches verhandeln und damit spielen. In diesem Sinne starten wir das Festival Spectrum 2019 mit „Großen Erwartungen“ und freuen uns mit Ihnen unser Ende zu feiern,

Katrin Ackerl Konstantin und Erik Jan Rippmann

PROGRAMM

GROSSE ERWARTUNGEN! / GREAT EXPECTATIONS! BUNKER (SLO)

Ein großes Wunschstück mit einigen Überraschungen.

Wir alle haben große Erwartungen... ans Theater, an die Künstler*innen, an das Publikum! Wer soll die jetzt alle erfüllen? Beton.Ltd!“ In ihrer sechsten Performance nähern sie sich den Themen wieder mit ihrem ganz persönlichen Zugang. Es geht um eine europäische, weiße, heterosexuelle, urbane und kosmopolitische Generation, ihre großen Erwartungen, ihren wehmütigen Blick in die Vergangenheit und den Blick in die Zukunft. Große Erwartungen | Great Expectations, a festival premiere, is their sixth performance. They do not enter narrations and dilemmas through individual stories alone, but also through personal ones. After ecology, transitional/growing-up loss of illusions, the impotency of resistance, generational angst, they are now dealing with the topic of great expectations and future. And what are expectations if not projections of present desires?

*40 % Performance 20 % Interaktion 15% Musik 25 % Anfang
Performance in slowenischer, englischer und deutscher Sprache*

Ort: Draubühne Termin: SO 30. Juni , 21 Uhr Mehr Infos: <https://bunker.si>

LIVING HAPPILY EVER AFTER KIMCHIBROT CONNECTION (DE)

Ein Tanzstück über moderne Liebe und Hoffnungen

Unzählige Beziehungsmodelle stehen heutzutage zur Auswahl. Das flexible Individuum genießt die Vorzüge der Zweisamkeit und bleibt doch frei von Verbindlichkeiten. Tinder und Co. bieten „Matches“ auf einer Skala von Sex als Freizeitoption bis Geborgenheit. Doch was will der moderne Mensch eigentlich? Romantische Liebe, bis dass der Tod uns scheidet? Oder eher Spaß ohne Verpflichtungen?

Kölner Theaterpreis Nominierung 2016.

2017: Heidelberger Theaterpreis Nominierung / Kunstsalon Theaterpreis
Theatertagepreis Petra Meuber

50% Tanz 30% Performance 10% Liebeslust 10% Ende

Ort: Draubühne Termin: DI 2. Juli, 21 Uhr Mehr Infos: www.kimchibrot.de

WORKSHOP mit KIMCHIBROT CONNECTION MO, 1.7., 17 Uhr

MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN

MAKEMAKE PRODUCTION / KOSMOS THEATER (A)

Eine Familiengeschichte am Schicksal dreier jüdischer Frauen

Sara Ostertag begibt sich auf die Suche in die düsteren Ecken von Mutter-Tochter-Beziehungen und dem Umgang mit der eigenen politischen Verantwortung. Was werden wir sagen, wenn uns unsere Kinder fragen: Und was habt ihr damals gemacht? Ausgangsbasis ist das Buch von Marianna Salzmann: Rahel, die nach ihrer sexuellen Identität sucht; ihre Großmutter, die das KZ überlebte und überzeugte Kommunistin ist und Rahels Mutter, die mit dem Judentum und dem gescheiterten kommunistischen Experiment ihrer Mutter nichts anfangen kann.

Best off -Nestroy 2018

50% Performance 20% Sprache 10% Musik 20% Anfang

Ort: Draubühne Termin: DO 4. Juli, 21 Uhr Mehr Infos: www.makemake.at & kosmostheater.at

WORKSHOP mit MAKEMAKE Teil I MI, 3.7., 17 Uhr Teil II FR, 5.7., 11 Uhr

BEISSEN TAO! THEATER AM ORTWEINPLATZ GRAZ (A)

Eine Performance über das Trainieren, das radikal Frei sein und das Durchbeißen.

Ein Wille, ein Ziel, ein Weg. Keine Kompromisse. Bis zum Äußersten. Herausforderungen. Erfolge. Rückschläge. Weitermachen. Grenzen überschreiten. Durchbeißen. Was muss man aufgeben, was gewinnt man? Wonach strebt man? Perfektion, Stärke, Wissen, Schönheit, Ausdauer, Disziplin, Gemeinschaft? Und wo wächst man über sich hinaus? Ausgangspunkt sind „Extreme“, die sich voll und ganz einer Sache verschrieben haben. Die üben und sich verbessern wollen, mit Hingabe, mit besonderem Ehrgeiz, besonderen Fähigkeiten, einem klaren Ziel.

Stella Theaterpreis 2017

Ort: Draubühne Termin: SA 6. Juli, 21 Uhr Mehr Infos: <http://tao-graz.at>

WORKSHOPS

„TALKING BODIES“ // WORKSHOP

Spielen. Tanzen. Schwitzen. Kreieren.

In diesem 2-stündigen Workshop stellt die Physical Theatre Company KimchiBrot Connection aus Köln ihre Arbeitsweise und Ästhetik vor. Nach einem spielerischen Warm Up, werden anhand persönlicher Geschichten und Bilder körperliche Umsetzungen gefunden, die auf abstrakte, virtuose, feine oder ganz wilde Weise in den Dialog treten.

MO. 1.7., 17 Uhr

Leitung: Elisabeth Hofmann (KimchiBrot Connection)

Bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen!

THEATER/PERFORMANCE-WORKSHOP ZU MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN // WORKSHOP

Das Wiener Theaterkollektiv makemake produktionen teilt in einem 3-stündigen Workshop seine Arbeitsweisen. Wir erproben verschiedene Zugänge zu Sprache, Text und Bewegung anhand ausgewählter Textstellen und choreographischen Bildern aus dem Stück Muttersprache Mameloschn und kreieren gemeinsam mit den TeilnehmerInnen kurze Szenen in neuem Kontext.

Der Workshop ist in zwei Teile aufgeteilt, auch Einzel-Besuch möglich.

MI. 3.7., 17 Uhr Teil I FR. 5.7., 11 Uhr Teil II

Mit: Martina Rösler (Tanz/Choreographie), Michèle Rohrbach (Schauspiel)

INSTALLATION

Ich konnte noch nie den Anfang vom Ende unterscheiden

Von **Elisa Vladilo**

Am Spielort an den Drauterrassen sowie beim Parkcafe Villach finden sich Kreise, die einen Anfang aber auch ein Ende beinhalten. Die Wege dazwischen werden in der ganzen Innenstadt Verbindungen zwischen diesen Kreisen aufzeigen.

www.elisavladilo.it

DISKURS // GET-TOGETHER

Am Drauschiff kann man während der Festivalzeit in Büchern rund um zeitgenössisches Theater schmökern und mehr über Performance, Aufführung und Performativität erfahren.

ANFANGEN UM ACHT // GET-TOGETHER

Vor jeder Vorstellung gibt es die Möglichkeit bereits "um acht anzufangen". Dafür werden einige Personen zum Gespräch gebeten, die schon lange das Festival begleiten. Dabei setzt sich die Künstlerische Leitung mit dem Publikum an einen Tisch und mit den Auf und Abs ihrer Festivalzeit auseinander.

Ab ca. 20 Uhr UM ZEHN ZUM ENDE KOMMEN // GET-TOGETHER

Nach der letzten Vorstellung am 6. Juli setzt sich die Künstlerische Leitung a.d. gemeinsam mit dem Publikum an eine lange Tafel, um ihr Ende aufzutischen und zu feiern.

Ab ca. 22 Uhr

GET-TOGETHER

EINFÜHRUNGEN // GET-TOGETHER Was bedeutet Performance? Wo leitet sich der Begriff her? Wie wird er aktuell von KünstlerInnen im darstellenden Bereich genutzt? Worum geht es an diesem Abend? Wer sind die KünstlerInnen?

Jeden Abend ½ h vor Vorstellungsbeginn vor der Bühne an den Drauterrassen.

TERMINÜBERSICHT

Stückeführungen jeweils ca. 30 Minuten vor Stückbeginn vor Ort.

Nach jeder Performance gibt es ein Come Together in der Get-Together-Lounge am Drauschiff.

SO 30.06. 20 Uhr anfangen um acht // Drauterrassen
Eröffnung 27. Spectrum Theaterfestival

ca. 21 Uhr GROSSE ERWARTUNGEN! // Bunker Ltd.

MO 01.07. 17 Uhr Workshop mit KimchiBrot Connection

DI 02.07. 20 Uhr anfangen um acht // Drauterrassen
21 Uhr LIVING HAPPILY EVER AFTER // KimchiBrot Connection

MI 03.07. 17 Uhr Workshop mit makemake production Teil I

DO 04.07. 20 Uhr anfangen um acht // Drauterrassen
21 Uhr MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN // makemake production / Kosmostheater Wien

FR 05.07. 11 Uhr Workshop mit makemake production Teil II

SA 06.07. 20 Uhr anfangen um acht
21 Uhr Drauterrassen BEISSEN // TaO!

22 Uhr zum Ende kommen // Drauterrassen

Achtung! Bei Schlechtwetter finden die Vorstellungen in gekürzter Form als Get-together im Drauschiff (zur selben Uhrzeit 21 Uhr) statt.

Team

Künstlerische Leitung: Katrin Ackerl Konstantin & Erik Jan Rippmann

Intendanz: Michael Weger

Technik: Gerald Samonig, Herbert Salzer

Bauten: Bernhard Krieber

Festival-Büro: Waltraud Hintermann & Clemens Luderer